Protokoll vom Kreissporttag des Kreissportbundes Göttingen-Osterode am 13.04.2026

in Ebergötzen

1. Begrüßung und Eröffnung

Der Vorstandssprecher & Geschäftsführer Dennis Dörner eröffnet um 18:35 Uhr den Kreissporttag 2026. Er bedankt sich beim TSV Ebergötzen und begrüßt die anwesenden Ehrengäste Andrè Kwiatkowski, Conrad Finger und Joachim Pförtner. Es folgen weitere einführende Worte:

„Der organisierte Sport ist weit mehr als nur Bewegung oder Wettkampf. Er ist ein unverzichtbarer Bestandteil unseres gesellschaftlichen Lebens. Sport bringt Menschen zusammen, schafft Gemeinschaft und vermittelt Werte, die heute wichtiger sind, denn je: Fairness, Respekt, Teamgeist, Disziplin und Durchhaltevermögen. Auf dem Spielfeld, in der Halle oder auf der Laufbahn lernen wir, miteinander und füreinander einzustehen – unabhängig von Herkunft, Alter oder Leistungsniveau.

Gerade im Breitensport zeigt sich die enorme Bedeutung des Sports für unsere Gesellschaft. In unseren Vereinen finden Kinder ihre ersten Erfolgserlebnisse, Jugendliche Orientierung und Zusammenhalt, und Erwachsene einen Ausgleich zum Alltag. Ältere Menschen bleiben durch Sport aktiv, gesund und in Gemeinschaft eingebunden. Sport ist damit auch ein wichtiger Baustein für Gesundheit, Integration und Lebensqualität in unserem Kreis.

Besonders hervorzuheben ist das Engagement in unseren Sportvereinen. Trainerinnen und Trainer, Übungsleiterinnen und Übungsleiter sowie unzählige Ehrenamtliche investieren ihre Zeit, ihre Energie und oft auch ihr Herzblut, um anderen Menschen Sport zu ermöglichen. Sie fördern Talente, vermitteln Werte und schaffen Räume, in denen sich Menschen wohlfühlen und entwickeln können. Dieses Engagement verdient unseren größten Respekt und unsere Anerkennung.

Gleichzeitig stehen wir im Sport vor Herausforderungen: die Gewinnung von Nachwuchs im Ehrenamt, die Sicherstellung von Sportstätten, die Digitalisierung, aber auch die Frage, wie wir noch mehr Menschen für Bewegung begeistern können.

Lassen Sie uns diesen Tag nutzen, um Ideen auszutauschen, neue Impulse zu gewinnen und den Zusammenhalt im Sport weiter zu stärken. Denn eines ist klar: Nur gemeinsam können wir die Erfolgsgeschichte des Sports in unserem Landkreis fortschreiben.

Ich wünsche uns allen einen erfolgreichen und konstruktiven Kreissporttag, spannende Diskussionen und gute Entscheidungen im Sinne unseres Sports und unserer Vereine.“

Des Weiteren fragt der Geschäftsführer, ob es Anmerkungen zur Tagesordnung gibt. Dies ist nicht der Fall.

Für die Ehrung der Toten bittet der Versammlungsleiter den Kreissporttag sich zu erheben.

„In stillem Gedenken, an unsere Mitglieder, die nicht mehr unter uns sind.

Ihr Leben hat Spuren hinterlassen — in unseren Herzen, in unseren Erinnerungen, in unserer Sportgemeinschaft.

Möge die Erinnerung uns Kraft geben, ihren Weg in unserem Handeln weiterzutragen."

Für die Bereitschaft sich zu erheben, bedankt sich der Versammlungsleiter und bittet die Delegierten und Gäste wieder Platz zu nehmen.

2. Grußworte der Gäste

André Kwiatkowski – Präsident LSB Niedersachsen

André Kwiatkowski begrüßt die Delegierten und Gäste des Kreissporttag und bedankt sich für die Einladung. Er lobt die gute und engagierte Arbeit der Sportvereine und die des KSB Göttingen-Osterode. Besonders hervor hebt er die Bildungsarbeit. Weiter berichtet er über den steten Mitgliederzuwachs der Sportvereine in Niedersachsen. Ein 5%iger Zuwachs im letzten Jahr bedeutet nunmehr 2,7 Millionen Mitglieder im organisierten Sport in Niedersachsen. Der Präsident des LSB berichtet vom Förderprogramm „Sportstättenbau" und den nach wie vor hohen Sanierungsbedarfen von Sportstätten in Niedersachsen. Es folgt ein Apell zum „Schutz vor sexualisierter Gewalt" im Sportverein. Immer mehr Sportvereine und Verbände haben Schutzkonzepte und nutzen die vom LSB angebotenen Bausteine und Beratungsmodelle. Der LandesSportBund Niedersachsen e.V. wird den Safe Sport Code des DOSB in seine Satzung aufnehmen.

Dem Kreissporttag wünscht er einen guten Verlauf, mit guten Diskussionen und guten Ergebnissen.

Conrad Finger – Kreisrat Landkreis Göttingen

Conrad Finger begrüßt die Delegierten und Gäste des Kreissporttages und bedankt sich für die Einladung. Er betont die enge und gute Zusammenarbeit zwischen Kommune und KreisSport-Bund. Des Weiteren stellt er die Bedeutung des Sporttreibens und Bewegens heraus – Stichwort Gesundheitsprävention - und somit die besondere gesellschaftliche Rolle, welche der organisierte Sport einnimmt. Für das unermüdliche Engagement der ehrenamtlich Tätigen im Sport sagt er danke. Trotz einer generell schlechten Haushaltslage in den Kommunen ist der Landkreis Göttingen bemüht, auch weiterhin alle kommunalen Förderprogramme für den Sport zu ermöglichen, wie z.B. die Sport- und Erlebniscamps, den Sportstätten oder die Bezuschussung der nebenberuflichen Übungsleitenden.

Sein besonderer Dank geht an die ehemalige Geschäftsführerin Petra Graunke für die gute und verlässliche Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.

Dem Kreissporttag wünscht er einen guten Verlauf, mit guten Diskussionen und guten Ergebnissen.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Versammlungsleiter Dennis Dörner stellt fest:

Die Einladung mit allen Anlagen wurde fristgerecht am 16.03.2026 per E-Mail verschickt, gemäß § 14 der Satzung. Es sind 87 stimmberechtigte Delegierte anwesend. Somit ist die Beschlussfähigkeit des Kreissportages am 13.04.2026 festgestellt.

Für die Vorbereitungen des Kreissportages bedankt er sich beim Team der Geschäftsstelle.

4. Bericht über die Umsetzung der Empfehlungen der vom Kreissporttag 2024 eingesetzten Kommission

Der Geschäftsführer berichtet dem Kreissporttag über die Umsetzung der Empfehlungen der vom Kreissporttag 2024 eingesetzten Kommission. Hierbei handelt es sich um eine Ergänzung zu den übersendeten Unterlagen.

Im Speziellen zu folgenden Punkten:

Eingruppierung der Mitarbeitenden

Der KreisSportBund Göttingen-Osterode hat durch einen Anwalt für Tarifrecht ein Gutachten erstellen lassen. Im gesamten Prozess wurde die Komplexität des Themas deutlich. Grundsätzlich

stellt der Anwalt fest, dass zwei von drei Mitarbeiter*innen nicht zu hoch eingestuft wurden. Im Falle der dritten Mitarbeiter*in wäre eine Höherstufung grundsätzlich möglich, allerdings ist dies damals in der Vorstandssitzung nicht protokolliert worden. Weiterhin stellt der Anwalt fest, dass die Eingruppierung ebendieser Mitarbeiter*in aufgrund ihres Aufgabengebietes und ihres eigenverantwortlichen Arbeitens, wahrscheinlich auch zu niedrig sein könnte.

Aus der Delegiertenversammlung kommt die Frage, welche Maßnahmen weiterverfolgt werden. Der Geschäftsführer verweist auf das bestehende Mandat bei dem Anwalt für Tarifrecht, welcher den KreisSportBund auch zukünftig beraten und unterstützen wird.

Prüfung Revision LSB

Eine Prüfung durch die Revision über die ordnungsgemäße Verwendung des Sonderzuschusses „Sportstättenbau" in Höhe von ca. 6800 € erfolgte auf eigenen Wunsch, im Sinne der Transparenz. Auch hier wurde im Prüfungsverlauf die Komplexität des Themas deutlich. Im Endergebnis wurde einem Einspruch des KreisSportBund stattgegeben und die Fördermittel müssen nicht zurückgezahlt werden. Somit ist hier kein monetärer Schaden entstanden. Fragen seitens des Kreissporttag gibt es zu diesem Punkt nicht.

Lohnsteueraußenprüfung Finanzamt 2019-2023

Bei einer Lohnsteueraußenprüfung wurde festgestellt, dass im geprüften Einzelfall eine Anrechnung der 2700 € auf den Übungsleiterfreibetrag, aufgrund fehlender Abgrenzung (wie z.B. durch einen Übungsleitervertrag), nicht erfolgen konnte. Daraus ergab sich eine Lohnsteuer Nachberechnung in Höhe von 404,25 € (Lohnsteuer und sonstige Lohnabzugsbeträge). Dennoch ist auch hier kein monetärer Schaden entstanden, da keine Säumniszuschläge etc. gezahlt werden mussten und die angegebenen Stunden des Mitarbeiters – bestätigt durch den Bericht der Kommission – nachweislich geleistet wurden.

Aus der Delegiertenversammlung wird die Frage gestellt, welche Maßnahmen zukünftig präventiv getätigt werden, um solche Fehler zu vermeiden? Dennis Dörner verweist auf den Punkt „Expertenliste" und nimmt vorweg, dass man sich zukünftig im Vorfeld und bei Unklarheiten von Experten beraten lassen werde.

Prüfung durch die Deutsche Rentenversicherung 2024

Die Prüfung erfolgte auf Initiative durch den KreisSportBund. Inhalt war die Prüfung und Auswertung des Lohnsteueraußenprüfungsbescheides. Auch hier ergab sich eine Nachberechnung der Sozialversicherungsbeiträge in Höhe von 1485,47 €. Ein monetärer Schaden für den KreisSportBund konnte auch hier nicht festgestellt werden, da ebenfalls keine Säumniszuschläge etc. nachgezahlt werden mussten.

Fragen gibt es zu diesem Punkt keine.

Aufwandsentschädigungen

Die erhöhten Aufwandsentschädigungen für das Vorstandsmitglied „Förderung des Ehrenamts" wurden bereits im Jahr 2024 nicht mehr gezahlt. Das Vorstandsamt ist seit dem 31.12.2024 unbesetzt. Die vorgeschlagene Änderung in der Satzung, regelt es zukünftig klar. Erhöhte Aufwandsentschädigungen für Vorstandsmitglieder wären dann ausgeschlossen. Davon unberührt bleibt die Erstattung von Auslagen und Fahrtkosten.

Fragen gibt es zu diesem Punkt keine.

Expertenliste

Den Empfehlungen der Kommission folgend, lässt sich der KreisSportBund durch

- Einen Anwalt für Vereinsrecht
- Einen Anwalt für Tarifrecht
- Eine Steuerkanzlei

beraten.

Fragen gibt es zu diesem Punkt keine.

AG Satzung

Die neu gegründete Arbeitsgruppe hatte folgende Mitglieder:

- Michael Pietzek (TSV Ebergötzen)
- Matthias Harre (Bovender SV)
- Dennis Dörner (Geschäftsführer KSB Göttingen-Osterode)
- Benjamin Bayoud (Referent Sportentwicklung)

In mehreren Terminen wurde die neue Satzung auf Grundlage der Empfehlungen der Kommission erarbeitet. Dennis Dörner bedankt sich bei den Mitgliedern der AG Satzung.

Fragen gibt es zu diesem Punkt keine.

Abschließend verweist der Versammlungsleiter auf den beschlossenen Antrag des Bovender SV vom letzten Kreissporttag.

„Die Abstimmung über Entlastung des Vorstandes für 2022/23 wird bis zum Vorliegen der Prüfungsergebnisse aller beteiligten Behörden zurückgestellt, sollte aber unter Berücksichtigung der Verjährungsfristen zum frühestmöglichen Zeitpunkt stattfinden."

Nachdem nun alle Prüfungsergebnisse vorliegen, kann über eine Entlastung des Vorstandes für 2022/23 abgestimmt werden. Ein früherer Zeitpunkt war aufgrund der fehlenden Prüfungsergebnisse nicht möglich.

5. Entlastung des Vorstandes für 2022/2023

Der Versammlungsleiter bittet den Kreissporttag über die Entlastung des Vorstandes für die Jahre 2022/23 abzustimmen bzw. dem Vorstand rückwirkend die Entlastung zu erteilen.

Die Delegierten erteilen dem Vorstand des KreisSportBund Göttingen-Osterode mehrheitlich bei 2 Gegenstimmen rückwirkend die Entlastung für die Jahre 2022/23.

6. Satzungsänderung (gemäß beigefügter Anlage)

Bezugnehmend auf die Empfehlungen der Kommission stellt der Geschäftsführer die wesentlichen angedachten Änderungen der Satzung vor. Hierbei handelt es sich um punktuelle Erklärungen. Die angedachten Satzungsänderungen wurden fristgerecht mit der Einladung übersendet. Gleiches gilt für die Empfehlungen der Kommission. Des Weiteren hält der Versammlungsleiter fest, dass insgesamt zwei Anträge inkl. Unterpunkten des TSV Jahn Hemeln fristgerecht eingegangen sind. Der erste Antrag inkl. Unterpunkten betrifft die Satzungsänderungen und muss folglich unter Tagesordnungspunkt 6 behandelt werden.

Antrag TSV Jahn Hemeln:

„Die Mitgliederversammlung möge beschließen, die Formulierung in § 10 dahingehend zu präzisieren, dass

- Sowohl die Erhebung als auch die Höhe von Umlagen ausschließlich durch den Kreissporttag beschlossen werden müssen und

- Die maximale Höhe einer Umlage auf 30 % eines Jahresmitgliedsbeitrages begrenzt wird."

Der Versammlungsleiter macht einen Vorschlag zur Präzisierung der Formulierung in § 10 Absatz 1.

Die Ergänzung ist gelb hinterlegt. „Von den Mitgliedern des KSB werden Beiträge und Umlagen erhoben. Die Höhe und Fälligkeit des Jahresbeitrages sowie der Umlagen werden vom Kreissporttag bestimmt."

Er fragt die Delegiertenversammlung, ob sie diesem Vorschlag zustimmen würden. Es gibt keine Einwände.

Da es sich beim zweiten Unterpunkt des Antrages des TSV Jahn Hemeln um eine inhaltliche Änderung der Satzung handelt, wird dieser nach kurzen Erläuterungen zur Abstimmung gebracht.

Der Kreissporttag beschließt einstimmig, dass die maximale Höhe einer Umlage auf 30 % des Jahresmitgliedsbeitrag begrenzt wird.

Somit wird § 10 Absatz 1 der neuen Satzung folgendermaßen angepasst bzw. geändert:

„Von den Mitgliedern des KSB werden Beiträge und Umlagen erhoben. Die Höhe und Fälligkeit des Jahresbeitrages sowie der Umlagen werden wird vom Kreissporttag bestimmt. Die Höhe einer Umlage darf 30 Prozent des jährlichen Mitgliedsbeitrags nicht übersteigen. Eine Umlage darf nur einmal im Geschäftsjahr erhoben werden. Die Zahlung erfolgt ausschließlich per Lastschrifteinzug bei Fälligkeit."

Im Anschluss bittet der Geschäftsführer nun um Abstimmung über die Satzungsänderung des KreisSportBund Göttingen-Osterode e.V. inkl. der vorhergegangen Änderungen.

Der Kreissporttag beschließt die Satzungsänderung einstimmig.

7. Rechenschafts- und Finanzbericht – Jahresabschluss 2025

Dennis Dörner präsentiert den Rechenschaftsbericht. Auch hierbei handelt es sich um punktuelle Ergänzungen bzw. Erläuterungen zum schriftlichen Bericht.

- Statistiken KSB Göttingen-Osterode
- Personelle Veränderungen im KSB
- Statistiken zum Sportstättenbau
- KSB-Themenabende
- Sportivationstag 23.06.2026
- Schwimmcontainer
- Schutzkonzepte – Schutz vor sexualisierter Gewalt im Sport
- Statistiken Zeltlager Stolle
- Finanzbericht Stolle

Hierzu gibt es seitens der Delegierten keine Fragen, sodass er an das Vorstandsmitglied „Finanzen" Matthias Beushausen übergibt.

Matthias Beushausen stellt den Jahresabschluss 2025 vor. Dieser wurde den Delegierten ebenfalls im Vorfeld übersandt. Fragen gibt es zum Jahresabschluss keine.

Es kommt vor der Genehmigung des Jahresabschlusses die Frage auf, ob dieser nicht erst nach dem Bericht der Kassenprüfer genehmigt werden kann. Beushausen nimmt Bezug auf die Satzung und erklärt, dass die Genehmigung des Jahresabschlusses 2025 unter diesen Punkt gehört.

Er bittet den Kreissporttag um Genehmigung des Jahresabschluss 2025.

Der Kreissporttag genehmigt den Jahresabschluss 2025 einstimmig.

8. Bericht der Kassenprüfer

Hans-Jürgen Krenzer stellt den Bericht der Kassenprüfer vor. Die Kassenprüfung fand am 6. März 2026 in der Geschäftsstelle des KreisSportBund Göttingen-Osterode e.V., Sandweg 5 in Göttingen statt.

Bericht über die Kassenprüfung für das Rechnungsjahr vom 01.01.2025 - 31.12.2025

Die Kassenprüfung für das Rechnungsjahr 2025 fand am Freitag, den 6. März 2026 in der Geschäftsstelle des Kreissportbundes Göttingen-Osterode e.V., Sandweg 5 in Göttingen statt.

Es waren anwesend:

Die Kassenprüfer Herbert Greger, Hans-Jürgen Krenzer, aus der Geschäftsstelle Göttingen für den Bereich Finanzen Anette Wiegand, der Geschäftsführer Dennis Dörner, die Organisationsleitung der Stolle Andrea Alvera, sowie der Vorstand für Finanzen Matthias Beushausen.

Zur Prüfung lagen den Kassenprüfern folgende Unterlagen vor:

- Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31.12.2025
- Summen und Saldenlisten 2025
- Bankauszüge und Belege des Rechnungsjahres 2025
- Inventur 2025
- Anlagevermögen 2025

Die Bearbeitung der Finanzbuchhaltung und die abschließende Vorbereitung des Jahresabschlusses erfolgt über das Programm Lexware premium. Laut Vorgabe des Landessportbundes Niedersachsen e.V. wurde für das Jahr 2025 der neue Kontenrahmen SKR 42 für steuerbegünstigte Körperschaften genutzt. Dieser verlangt die Nutzung von Kostenstellen innerhalb der nachstehend genannten Bereiche. Die Bearbeitung der Buchhaltung, deren Auswertungen sowie Prüfung sind dadurch zeitintensiver und umfangreicher.

Auch im Rechnungsjahr 2025 ist die für gemeinnützige Organisationen maßgebliche Trennung und Zuordnung der Geschäftsvorfälle nach

Ideellem Bereich, Vermögensverwaltung, Zweckbetrieb und wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb beachtet worden.

Die Prüfungen wurden stichprobenweise vorgenommen. Hierbei wurden die Belege und Buchungen kontrolliert. Die Schwerpunkte der Prüfung legten die Prüfer gemeinsam fest. Die Unterlagen für die Prüfung standen uneingeschränkt zur Verfügung. Auskünfte und Rückfragen wurden bereitwillig und umfassend beantwortet.

Das Ergebnis laut GuV zum 31.12.2025 wurde anhand der Belege stichprobenweise geprüft

Ergebnis der Prüfung:

Die Bankbestände wurden lückenlos nachgewiesen und in die Bilanz übernommen.

Die Prüfung der Buchführung und des Jahresabschlusses für das Rechnungsjahr 2025 hat in keine Beanstandungen ergeben. Die Belege der Kassen wurden fortlaufend nummeriert und im Kassenbuch eingetragen.

Zudem wurde uns der aktuelle Stand der Prüfung hinsichtlich des Verwaltungskostenzuschusses (Sportstättenbau) des LSBs, bezogen auf das Besserstellungsverbot, mitgeteilt. Die Prüfung ist immer noch nicht abgeschlossen.

Wir bedanken uns bei den Verantwortlichen des KSB aus den Geschäftsstellen und der Stolle für ihren Einsatz.

Matthias Beushausen, als Vorstand für Finanzen im KSB, schließen wir in diesen Dank mit ein.

9. Entlastung des Vorstandes 2024/2025

Der Kassenprüfer Hans-Jürgen Krenzer bittet den Kreissporttag um Entlastung des Vorstands für die Jahre 2024/25.

Die Delegiertenversammlung erteilt dem Vorstand einstimmig die Entlastung für die Jahre 2024/25.

10. Finanzplanung – Haushaltsplan 2026

Matthias Beuhausen – Vorstand Finanzen - stellt dem Kreissporttag den Haushaltsplan/die Finanzplanung 2026 vor. Die Planung wurde den Delegierten fristgerecht im Vorfeld übersendet.

Fragen gibt es zum Haushaltplan 2026/zur Finanzplanung 2026 keine.

Er bittet die Delegierten um Genehmigung des Haushaltsplan 2026.

Der Kreissporttag erteilt dem KreisSportBund Göttingen-Osterode e.V. einstimmig die Genehmigung für den Haushaltsplan 2026

11. Wahlen des Vorstandes gem. § 18 der Satzung

des Ehrenrates gem. § 16 der Satzung

der Delegierten für den Hauptausschuss gem. § 14 2d der Satzung

der Kassenrevisoren gem. § 23 der Satzung

Wahlen des Vorstandes gem. § 18

Der Versammlungsleiter Dennis Dörner schlägt im Namen des Vorstandes Stephanie Scholz für das Vorstandsamt Bildung vor. Das bisherige Vorstandsmitglied für den Bereich Bildung Anna-Christin Schlichte (abwesend) hat bereits im Vorfeld schriftlich mitgeteilt, dass sie aus beruflichen Gründen nicht wieder kandidieren wird. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Stephanie Scholz stellt sich dem Kreissporttag persönlich kurz vor. Im Falle einer Wahl würde sie das Amt annehmen.

Der Geschäftsführer bittet die Delegierten um Abstimmung.

Stephanie Scholz wird einstimmig durch den Kreissporttag zum Vorstandsmitglied Bildung gewählt.

Der Versammlungsleiter Dennis Dörner schlägt Mario Knipp im Namen des Vorstandes für das Vorstandsamt Förderung des Ehrenamtes vor. Das Vorstandsamt ist seit dem 31.12.2024 unbesetzt. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Mario Knipp stellt sich dem Kreissporttag persönlich kurz vor. Im Falle einer Wahl würde er das Amt annehmen.

Der Geschäftsführer bittet die Delegierten um Abstimmung.

Mario Knipp wird einstimmig durch den Kreissporttag zum Vorstandsmitglied Förderung des Ehrenamtes gewählt.

Der Versammlungsleiter Dennis Dörner bittet um Vorschläge für das Vorstandsamt Finanzen. Matthias Beuhausen als bisheriges Vorstandsmitglied Finanzen steht für eine weitere Amtszeit nicht mehr zur Verfügung.

Es gibt keine Vorschläge. Das Amt bleibt weiterhin unbesetzt.

Der Versammlungsleiter Dennis Dörner schlägt Julia Pollmeier im Namen des Vorstandes für das Vorstandsamt Inklusion und Integration zur Wiederwahl vor. Julia Pollmeier würde im Falle einer Wiederwahl das Amt weiterhin bekleiden wollen. Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Der Geschäftsführer bittet die Delegierten um Abstimmung.

Julia Pollmeier wird einstimmig durch den Kreissporttag als Vorstandsmitglied Inklusion und Integration wiedergewählt.

Der Versammlungsleiter Dennis Dörner schlägt Thomas Kossert im Namen des Vorstandes für das Vorstandsamt Öffentlichkeitsarbeit vor. Thomas Kossert ist nicht vor Ort, hat aber im Vorfeld schriftlich mitgeteilt, dass er im Falle einer Wahl das Amt annehmen würde. Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Der Geschäftsführer bittet die Delegierten um Abstimmung.

Thomas Kossert wird einstimmig durch den Kreissporttag zum Vorstandsmitglied Öffentlichkeitsarbeit gewählt.

Der Versammlungsleiter Dennis Dörner schlägt Ina Baumgart im Namen des Vorstandes für das Vorstandsamt Sport- und Vereinsentwicklung zur Wiederwahl vor. Ina Baumgart würde im Falle einer Wiederwahl das Amt weiterhin bekleiden wollen. Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Der Geschäftsführer bittet die Delegierten um Abstimmung.

Ina Baumgart wird einstimmig durch den Kreissporttag als Vorstandsmitglied Sport- und Vereinsentwicklung wiedergewählt.

Der Versammlungsleiter Dennis Dörner bittet um Vorschläge für das Vorstandsamt Sportpolitik und Kooperationen.

Es gibt keine Vorschläge. Das Amt bleibt weiterhin unbesetzt.

Die Sportjugend Vorsitzende Johanna Wiegand ist Kraft Amtes satzungsgemäßes Mitglied des Vorstands. Über ihre Wiederwahl entscheidet die Vollversammlung der Sportjungend im Herbst 2026.

Dennis Dörner bedankt sich bei den scheidenden Vorstandsmitgliedern Anna-Christin Schlichte & Matthias Beuhausen für ihr Engagement. Er bedankt sich weiterhin bei den Mitgliedern des erweiterten Vorstands Günter Thiele & Jens Kunze für ihr Engagement.

Sein besonderer Dank gilt Petra Graunke, die sich als Geschäftsführerin am 31.03.2026 in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet hat. Sie bleibt dem KreisSportBund aber noch auf Mini-Job Basis erhalten.

Wahl des Ehrenrates gem. § 16 der Satzung

Der Versammlungsleiter Dennis Dörner schlägt Gerd Barke im Namen des Vorstandes als Mitglied des Ehrenrates vor. Gerd Barke ist nicht vor Ort, hat aber im Vorfeld schriftlich mitgeteilt, dass er im Falle einer Wahl das Amt annehmen würde. Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Der Geschäftsführer bittet die Delegierten um Abstimmung.

Gerd Barke wird einstimmig durch den Kreissporttag als Mitglied des Ehrenrates gewählt.

Das Vorstandsmitglied Ina Baumgart schlägt Saskia Liebing als Mitglied des Ehrenrates vor. Saskia Liebing ist vor Ort und würde im Falle einer Wahl das Amt annehmen. Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Der Geschäftsführer bittet die Delegierten um Abstimmung.

Saskia Liebing wird einstimmig durch den Kreissporttag als Mitglied des Ehrenrates gewählt.

Weitere Vorschläge für den Ehrenrat gibt es nicht, sodass es vorerst nur zwei von drei möglichen Mitgliedern des Ehrenrats gibt.

Der Geschäftsführer ergänzt, dass die gewählten Mitglieder des Ehrenrats erst ihr Amt antreten, wenn die neue Satzung beim Amtsgericht eingetragen wurde

Wahl der Delegierten für den Hauptausschuss gem. § 14 2d der Satzung

Der Versammlungsleiter bittet die Versammlung um Vorschläge für die Delegierten für den Hauptausschuss.

Der Kreissporttag schlägt Silke Lüdeke vom Bovender SV vor. Silke Lüdeke würde im Falle einer Wahl als Delegierte zur Verfügung stehen.

Silke Lüdeke wird einstimmig durch den Kreissporttag als Delegierte für den Hauptausschuss gewählt.

Der Kreissporttag schlägt Anja Ahrenhold von Bovender SV vor. Anja Ahrenhold würde im Falle einer Wahl als Delegierte zur Verfügung stehen.

Anja Ahrenhold wird einstimmig durch den Kreissporttag als Delegierte für den Hauptausschuss gewählt.

Der Kreissporttag schlägt Reiner Holzapfel vom MTV Herzberg vor. Reiner Holzapfel würde im Falle einer Wahl als Delegierte zur Verfügung stehen.

Reiner Holzapfel wird einstimmig durch den Kreissporttag als Delegierter für den Hauptausschuss gewählt.

Der Kreissporttag schlägt Nico Schön vom TuS Schededörfer 04 vor. Nico Schön würde im Falle einer Wahl als Delegierter zur Verfügung stehen.

Nico Schön wird einstimmig durch den Kreissporttag als Delegierter für den Hauptausschuss gewählt.

Der Kreissporttag schlägt Michael Pietzek von TSV Ebergötzen vor. Michael Pietzek würde im Falle einer Wahl als Delegierter zur Verfügung stehen.

Michael Pietzek wird einstimmig durch den Kreissporttag als Delegierter für den Hauptausschuss gewählt.

Der Kreissporttag schlägt Ekkehard Loest vom TV Jahn Duderstadt vor. Ekkehard Loest würde im Falle einer Wahl als Delegierter zur Verfügung stehen.

Ekkehard Loest wird einstimmig durch den Kreissporttag als Delegierter für den Hauptausschuss gewählt.

Der Kreissporttag schlägt Monika Gronemann vom TSV Jahn Hemeln vor. Monika Gronemann würde im Falle einer Wahl als Delegierte zur Verfügung stehen.

Monika Gronemann wird einstimmig durch den Kreissporttag als Delegierte für den Hauptausschuss gewählt.

Der Geschäftsführer ergänzt, dass der gewählte Delegierte erst sein Amt antritt, wenn die neue Satzung beim Amtsgericht eingetragen wurde.

Wahl der Kassenprüfer/Kassenrevisoren gem. § 23 der Satzung

Der Versammlungsleiter bittet um Vorschläge für die Neuwahlen der Kassenprüfer/Kassenrevisoren.

Der Kreissporttag schlägt Marius Klenner vor. Marius Klenner würde im Falle einer Wahl als Kassenprüfer zur Verfügung stehen.

Marius Klenner wird einstimmig durch den Kreissporttag als Kassenprüfer gewählt.

Weitere Vorschläge gibt es vorerst nicht. Es wird diskutiert, ob es möglich sei, dass Hans-Jürgen Krenzer im Übergang zur neuen Satzung noch einmal wiedergewählt werden könnte, um seine Expertise weiterzugeben. Michael Pietzek vom TSV Ebergötzen bestätigt, dass aus seiner fachlichen Sicht, nichts dagegenspräche.

Hans-Jürgern Krenzer erklärt sich bereit, im Falle einer Wiederwahl, eine weitere Amtszeit als Kassenprüfer zu übernehmen.

Hans-Jürgen Krenzer wird einstimmig durch den Kreissporttag als Kassenprüfer wiedergewählt.

12. Anträge

Antrag TSV Jahn Hemeln:

„Die Mitgliederversammlung möge beschließen, dass der Vorstand des KSB eine Erweiterung der Geschäftsordnung zur Bestandserhebung seiner Mitglieder herbeiführt. Konkret soll die Bestandserhebung folgende Mitgliedergruppen beinhalten:

Kinder bis 14 Jahre,

Jugendliche (15-18 Jahre)

Erwachsene aktiv oder passiv

Erwachsene „mit mehr als 40 Jahren Vereinszugehörigkeit"

Der Versammlungsleiter erläutert den Antrag und nimmt Bezug auf das Mitgliedschaftsmodell des LSB Niedersachsen e.V. Des Weiteren erklärt er die Herausforderungen, welche eine solche Staffelung mit sich bringen würde bzw. dass eine Entscheidung nur der Landessporttag treffen könne.

Der Präsident des LandesSportBund Niedersachsen e.V. – Andrè Kwiatkowski – ergänzt die Ausführungen von Dennis Dörner durch die sportfachliche Sichtweise des Dachverbands. Dazu erläutert er detailliert, wie sich das Mitgliedschaftsmodell darstellt und welche Vorteile sich durch dieses für die Sportvereine und deren Mitglieder ergeben.

Im Anschluss bittet der Versammlungsleiter die Delegierten über den Antrag des TSV Jahn Hemeln abzustimmen.

Ergebnis:

Der Antrag des TSV Jahn Hemeln wird mit 5 Ja Stimmen bei 82 Nein Stimmen abgelehnt.

13. Verschiedenes

Unter dem Punkt „Verschiedenes" gibt es keine Besprechungspunkte.

Der Versammlungsleiter bedankt sich beim Kreissporttag und schließt die Sitzung um 21.03 Uhr.

Dennis Dörner

Versammlungsleiter

Benjamin Bayoud

Protokollführer